

kurz & knapp	04-05
Die Umkehr des Pontus J. Black	06-07
Kino-Tipp	08
Kolumne	09
Service & Hilfe	10
Rätsel & Rezept	11



Heute kein Nachtisch

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Anfang war der Pudding. John Carletons Pudding. Der Heilsarmeeoffizier wollte so gern Gutes tun für Menschen in ärmeren Ländern, doch er hatte kein Geld für eine Spende. Also legte er stattdessen einen Zettel in den Sammeltopf. Er versprach, ein Jahr lang auf seinen geliebten Nachtisch zu verzichten und den Gegenwert von 50 Schilling zu spenden.

John Carleton wollte lediglich einen kleinen Beitrag leisten, doch sein Verzicht setzte vor 129 Jahren eine Bewegung in der Heilsarmee in Gang. Deren Gründer William Booth war nämlich von diesem Pudding-Opfer dermaßen berührt, dass er die „Selbstverleugnungswoche“ initiierte. Heute wird diese Spendenaktion während der Fastenzeit auch „Frühjahrssammlung“ genannt (S. 4). Jedes Jahr verzichten Heilsarmee-Mitglieder und Freunde auf

etwas Liebgewordenes. Das gesparte Geld fließt dann in Hilfsprojekte - diesmal nach Simbabwe.

„Ich werde den Verdacht nicht los, dass Abstinenzler die Sachen nicht mögen, auf die sie verzichten“, sagte der wallisische Schriftsteller Dylan Thomas. Bei diesem Zitat stellte ich mir tatsächlich die Frage, ob die Dinge, auf die ich bereit bin zu verzichten, wirklich ein Opfer sind. Oder habe ich nicht vielmehr egoistische Motive? Etwas lassen, damit ich eine Zeit lang gesünder lebe, mein Leben entschleunige, entrümple, damit ich, ich, ich ...

Als Jesus Christus 40 Tage lang in der Wüste fastete, tat er es für Sie und mich. Er verzichtete nicht nur auf Essen, sondern auch auf ei-

nen Pakt mit dem Teufel - der ihm Unverwundbarkeit, Reichtum, Macht versprach. Und am Ende seines Wirkens auf der Erde erbrachte Jesus das ultimative Opfer: Er gab sein Leben zur Rettung der Menschheit. Den Rockmusiker Pontus J. Back hat diese Tat verändert. Lesen Sie ab Seite 6, warum er heute sagen kann: „Ich werde leben, auch wenn ich sterbe.“

Ihre
Romy Schneider
Redaktion



**Was könnte Ihr
Pudding-Opfer sein?**